

Q-104.758 - Funktionsweise eines Remote TLD

Q-104.758 - Funktionsweise eines Remote TLD

aus Tobit KB importiert - vom 07.04.2003 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Auf welcher Basis findet die Kommunikation zwischen dem Hostserver mit David und dem Remote Server (TLD) statt?

Antwort

Folgende Artikel befassen sich mit der Thematik generell:

- [KnowledgeBase Artikel Q-100.302](#)
- [KnowledgeBase Artikel Q-100.305](#)
- [KnowledgeBase Artikel Q-100.307](#)
- [KnowledgeBase Artikel Q-102.054](#)

Folgend Hinweise zur Kommunikation zwischen Host- und Remoteserver.

Als Hostserver ist der David Server zu verstehen und als Remoteserver der Server, auf dem Sie den Remote-TLD ausführen lassen.

Der Host baut eine RPC Verbindung auf Basis des Protokoll TCP/IP über Port 267 zum Remote Server auf; dieser antwortet auf Port 1065.

Es findet kein Austausch von Dateien auf Basis des SMB Protokolls statt. Die Angabe des UNC-Pfades beim Starten des Remote-TLDs dient zur Auffindung des korrekten Zielpfades der Empfangs- und Sendedateien. Die Abarbeitung von Sende- und Empfangsjobs findet auf dem Hostserver statt.

Der Einsatz von Remote-TLDs in Verbindung mit einer VPN/WAN Verbindung ist nicht vorgesehen, daher kann hierbei keine Gewährleistung gegeben werden. Die Auslagerung von Ports wurde für den Einsatz im LAN entwickelt.